



Bürgerinitiative gegen Rechtsextreme Strukturen in Stralsund

Einladung zur Akteurenkonferenz
am 28. August 2010 in der Hansestadt Stralsund

Warum diese Initiative und wofür?

Die „Bürgerinitiative gegen Rechtsextreme Strukturen in Stralsund“ ist ein Zusammenschluss aus einzelnen Personen. Sie wollen sich gemeinsam gegen Neofaschistische Strukturen in der Hansestadt Stralsund einsetzen, in dem Proteste, Kundgebungen, Filmabende und Infoveranstaltungen organisiert werden. Die Bürgerinitiative versucht und möchte die Zivilgesellschaft informieren und sie ermutigen sich mit in dieser Initiative einzureihen und sich auch so gegen Rechtsextreme Strukturen in Stralsund einzubringen. Nicht nur Engagement von politischen Menschen aus festen politischen Bewegungen sowie auch von politisch vor geprägten Menschen ist wichtig, sondern auch zivilgesellschaftliches Engagement. Das Bündnis hat sich für dieses Jahr zum Ziel gesetzt die Gegen-Proteste, für den im Herbst stattfindenden Neonaziaufmarsch der NPD, zu koordinieren.

Die vorläufige Tagesordnung für diese Konferenz

- 1. Was ist los in Stralsund?**
Rechtsextreme Strukturen, Veranstaltungen, Lokalitäten und Gewalttaten
- 2. Vorherige Proteste**
NPD Demonstration & Gegenproteste 08/09
- 3. Organisation der Gegenproteste 2010**
Formen der Gegenproteste
Vorabveranstaltungen (wie z.B. Kundgebungen, Infoveranstaltungen, Themenabende, Filmveranstaltungen, Konzerte)

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Die Akteurenkonferenz findet am 28.08.2010 im Soziokulturellen Zentrum „Speicher am Katharinenberg“ statt. Anreise ist ab 10.00 Uhr und beginnen wird die Konferenz um 11.00 Uhr. Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Mitwirken!

Wegbeschreibung:

Startpunkt ist der Hauptbahnhof Stralsund (Ein- und Ausgang).

Rechts in Richtung Altstadt den „Triebseer Damm“ hochgehen und immer gerade halten, über die Kreuzung gehen und dann kurz nach der Kreuzung links in die Straße „Am Katharinenberg“.

Zielpunkt ist auf der linken Seite die Hausnummer 35.

Mehr Informationen zum Bündnis und weiteres unter: www.Buergerinitiative-gegen-rechtsextreme-Strukturen.org